Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1970)

Rubrik: Höhen und Täler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

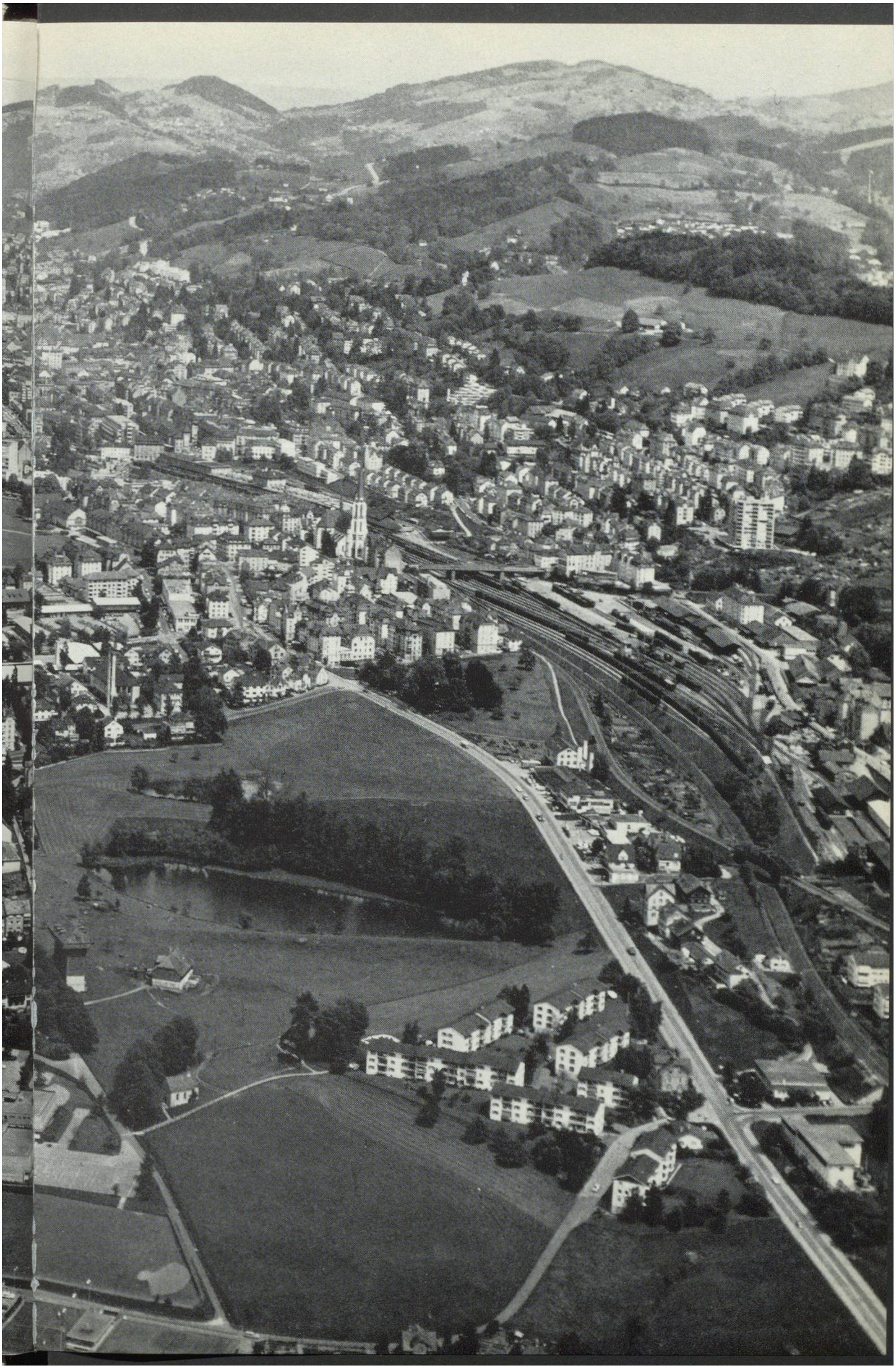
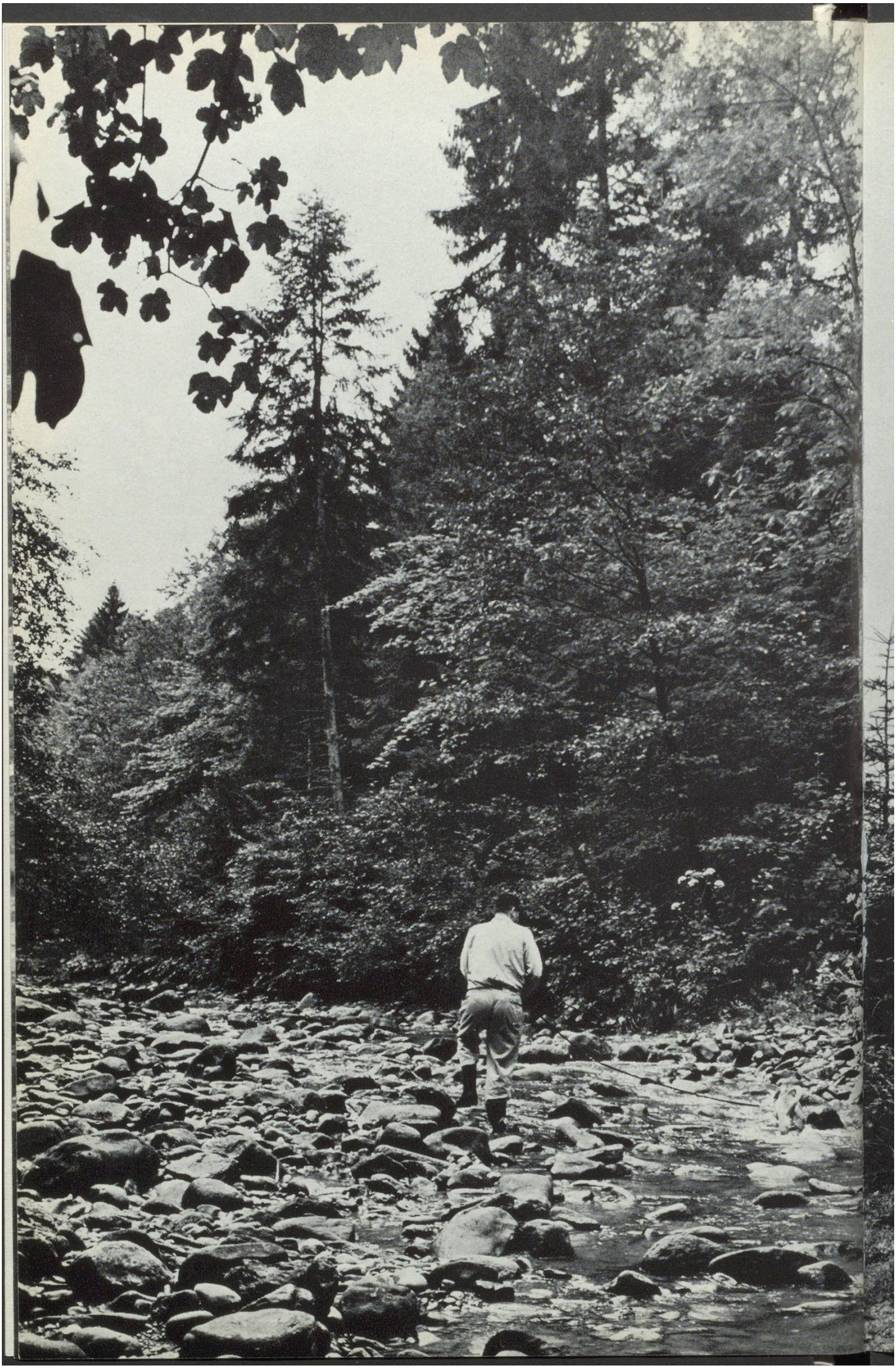
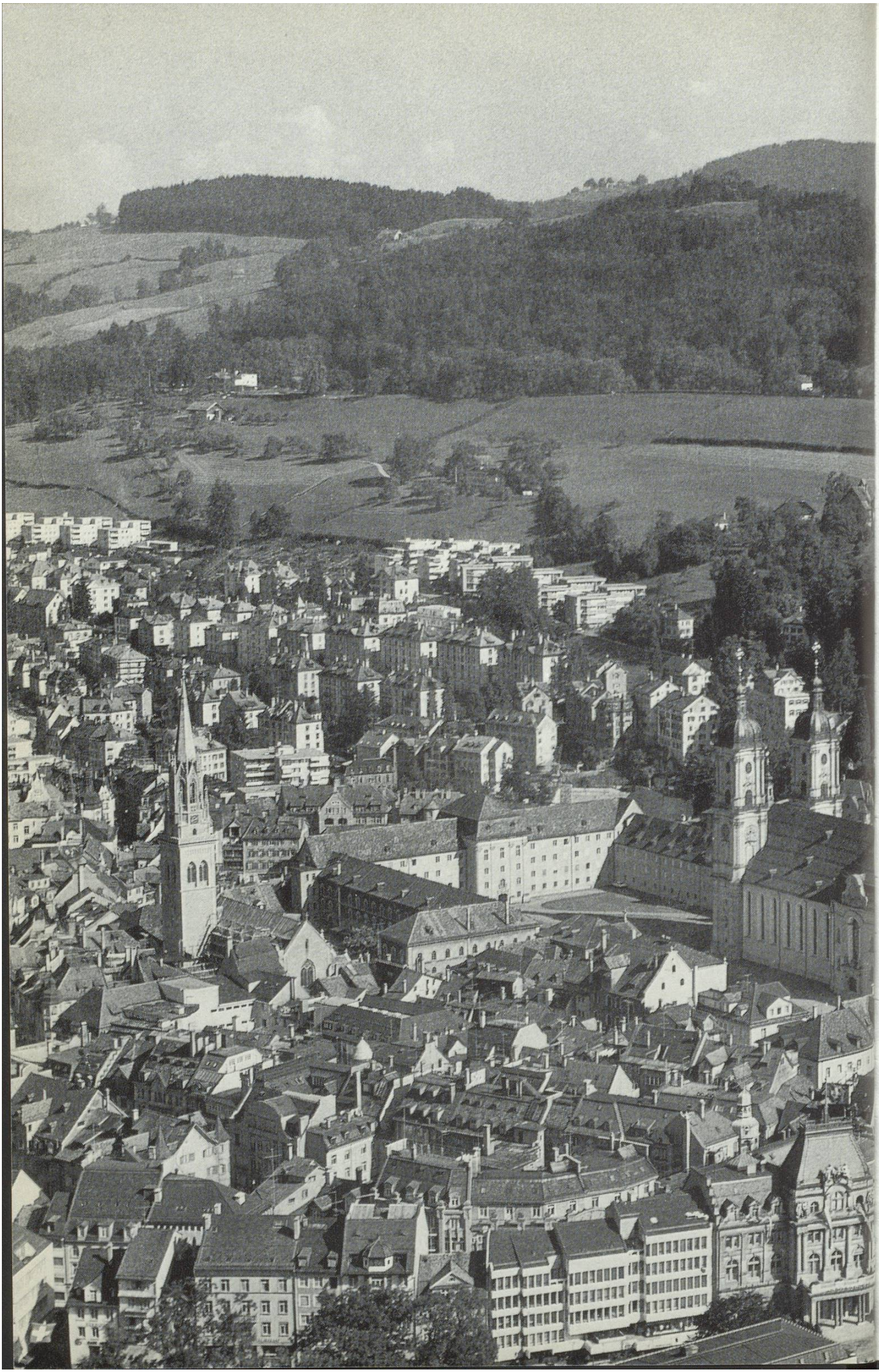
Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Höhen und Täler

Die Stadt St.Gallen umfaßt einschließlich ihrer Gewässer und bei einer Grenzlänge von 41,5 km eine Gesamtfläche von 3937,3 ha. Dabei mißt die längste Nord-Süd-Ausdehnung 6,2 km, die längste Ost-West-Ausdehnung 11,8 km. Die Gallusstadt liegt 670 m ü.M., so lernten wir es in der Schule. Für die Wettersäule am Springbrunnenpärkli im Stadtzentrum stimmt diese Angabe. Doch kann unsere Stadt mit ihren Höhen und Tälern auch mit andern Zahlen aufwarten.

Der tiefste Punkt liegt 497 m ü.M., wo die Goldach den Gemeindebann verläßt. Der höchste Punkt wird mit 1072 m angegeben. Er ist wohl den meisten Stadtbewohnern bekannt. Es ist der Horst an der Südgrenze. Er liegt am Anfang der vielbegangenen Höhenwanderung über die Eggen. St.Gallens «Tiefpunkt» kennen sicher die wenigsten. Selten trifft man dort einen Wanderer. Etwa vier Kilometer Luftlinie trennen ihn vom Horst. Der Höhenunterschied beträgt 575 m. Ein schmaler Fußweg führt durch den Wald steil hinunter ins Bachtobel. Nur das Rauschen des Wassers und selten ein Vogelruf sind zu hören.

Rechts: 670 m ü.M., die offizielle Höhenbezeichnung der Gallusstadt.
Folgende Seiten: St.Gallen, Stadt der Höhen und Täler.
St.Gallens tiefster Punkt, wo der Bergbach in die Goldach fließt.
Kurz nach dem Horst öffnet sich der Wald und gibt den Blick in den Alpstein frei.

Post